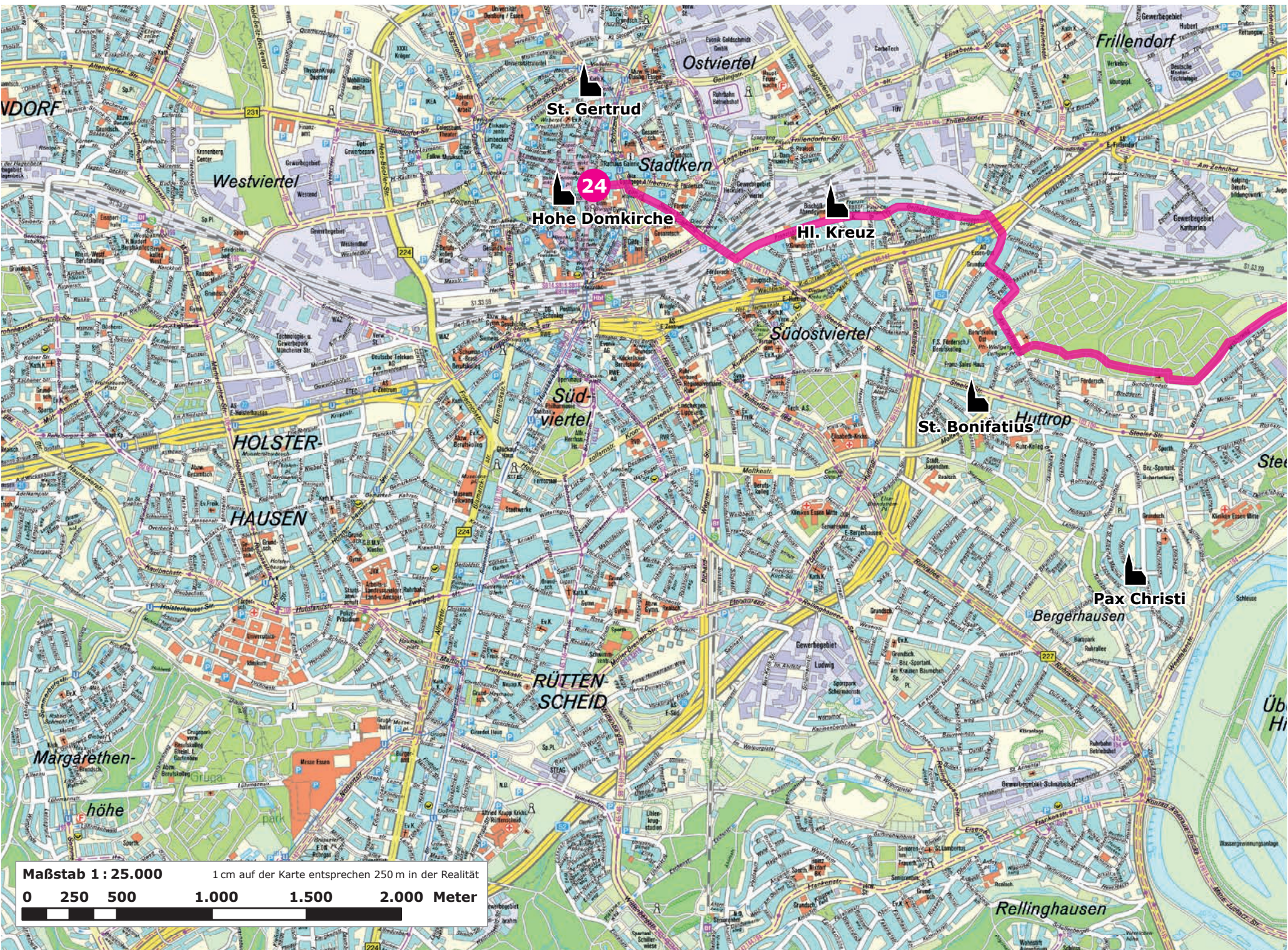




Basiskarte: RVR-Stadtplanwerk (© Regionalverband Ruhr 2020 - CC BY 4.0-Lizenz)

Wegstrecke 1 Meinerzhagen – Essener Dom

Der Abschnitt von Meinerzhagen über Bochum nach Essen ist das längste Teilstück des Pilgerweges und verbindet das märkische Sauerland mit dem Ruhrgebiet. Die anspruchsvolle Strecke verläuft über unterschiedlichste Wege, vor allem auch Wald- und Wiesenwege. Festes Schuhwerk und eine gute Kondition sind unbedingt erforderlich. Viele Steigungen und Abstiege sind zu bewältigen. Je nach Wetter können die Wege matschig und rutschig sein.

Vor allem zwischen Meinerzhagen und Breckerfeld ist Rucksackverpflegung sinnvoll, da lange Abschnitte der Strecke ohne Einkehrmöglichkeit sind.

Kleine Hilfestellungen für unterwegs:

-  Stempelstellen entlang des Weges, an denen Sie Ihren Pilgerpass stempeln lassen können:
[bistum.ruhr/pilgerweg1stempelstellen](https://www.bistum.ruhr/pilgerweg1stempelstellen)
-  Informieren Sie sich über interessante Wegpunkte:
[bistum.ruhr/pilgerweg1wegpunkte](https://www.bistum.ruhr/pilgerweg1wegpunkte)
-  (Kontakt-)Informationen zu den rechts und links der Wegstrecke ausgewiesenen Kirchen:
[bistum.ruhr/pilgerweg1kirchenentlangdesweges](https://www.bistum.ruhr/pilgerweg1kirchenentlangdesweges)
-  Müde oder die Rucksackverpflegung bereits aufgezehrt? Hier können Sie Proviant ergänzen, Rast machen oder ggf. übernachten:
[bistum.ruhr/pilgerweg1rastorte](https://www.bistum.ruhr/pilgerweg1rastorte)
-  Ankommenstation am Essener Dom für größere Pilgergruppen (bis max. 100 Pers.).
[bistum.ruhr/pilgerwegankommenstation](https://www.bistum.ruhr/pilgerwegankommenstation)

Du bewegst Kirche!



Pilgerweg im Bistum Essen



Wegstrecke 1 Meinerzhagen – Essener Dom

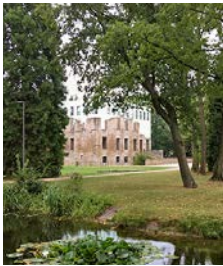
Karte 4/4: Bochum – Essener Dom
(ca. 18 km)



21

Haus Weitmar

Die Bomben des Zweiten Weltkrieges haben von Haus Weitmar nicht viel übrig gelassen. Im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres 2010 wurde innerhalb der Ruine des im 16. Jh. zum Rittersitz ausgebauten Wohnhauses ein Ausstellungsgebäude errichtet, das später zum (Kunst-)„Museum unter Tage“ erweitert wurde.



22

St. Bartholomäus Kapelle

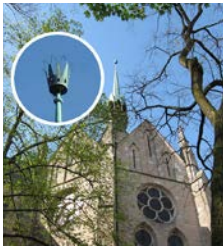
Als Kapelle eines Pilgerhauses im 14. Jh. erbaut, wird die dem hl. Bartholomäus geweihte Andachtsstätte heute als Autofahrer-Kapelle genutzt.



23

Auf historischem Grund und Boden

Wo heute die Pfarrkirche St. Laurentius das Stadtbild prägt, soll einst Otto der Große (ab 962 römisch-deutscher Kaiser) Gerichtstag gehalten haben. Darum schmückt eine Kaiserkrone den Vierungsdachreiter des denkmalgeschützten „Steeler Doms“.



24

Ziel: Essener Dom

„Alle Wege führen zum Dom“: Der Essener Dom ist das Ziel aller fünf Etappen des Pilgerweges durch das Ruhrbistum. Die Goldene Madonna in der nördlichen Seitenkapelle gilt als die älteste erhaltene vollplastische Marienfigur der abendländischen Kunst (10. Jh.).



Domschatzkammer

Die mit dem Essener Dom verbundene Domschatzkammer beherbergt einen der kunsthistorisch bedeutendsten „Kirchenschätze“ Europas. Ein Besuch ist unbedingt zu empfehlen. Auch kann man sich dort seinen Pilgerpass stempeln lassen.

